

## NIEDERSCHRIFT

### über die 18. Sitzung des Ausschusses für Jugend und Soziales am Donnerstag, 30.01.2020

Beginn: 17:05 Uhr

Ende: 18:35 Uhr

Tagungsort: Ratssaal, Rathaus, Stadtmarkt 3-6, 38300 Wolfenbüttel

#### **Anwesend:**

##### **Ausschussvorsitzende**

Frau Elke Wesche

##### **Stellv. Ausschussvorsitzende**

Frau Katrin Rühland

##### **Ausschussmitglieder**

Frau Sabine Behrens-Mayer  
Herr Klaus-Dieter Heid  
Herr Musa Irilci  
Herr Maximilian Pink  
Herr Sascha Poser  
Frau Dörthe Weddige-Degenhard

##### **Grundmandatsträger**

Herr Rudolf Ordon

##### **Bürgermitglieder**

Frau Helene Hielscher  
Herr Kersten Meinberg

##### **weitere Teilnehmer**

Antje Büttner  
Frau Doris Grüne  
Herr Horst Luthien

##### **Verwaltung**

Herr Erster Stadtrat Knut Foraita  
Herr Stadtrat Thorsten Drahn  
Frau Andrea Freier  
Herr Norbert Fricke  
Frau Rabea Hohl  
Herr Jörn Illemann  
Frau Anette Müller-Damrath  
Frau Tanja Wendel  
Herr Stephan Fabriczek

##### **Protokollführer**

Herr Andreas Binner

0 Pressevertreter

0 Zuhörer

## TAGESORDNUNG

### **I. Öffentliche Sitzung**

- Punkt 1 ) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2 ) Genehmigung der Niederschrift über die 17. Sitzung des Ausschusses für Jugend und Soziales am 05.12.2019
- Punkt 3 ) Einwohnerfragestunde
- Punkt 4 ) Entwurf Planung eines Doppelhaushaltes 2020/21  
Vorlage: 0207/2019
- Punkt 5 ) Informationen
- Punkt 6 ) Anfragen

## **I. Öffentliche Sitzung**

### **Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit**

**Frau Ausschussvorsitzende Wesche** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 17. Sitzung des Ausschusses für Jugend und Soziales am 05.12.2019**

Die Niederschrift der 17. Sitzung des Ausschusses für Jugend und Soziales am 05.12.2019 wird bei einer Enthaltung (Frau Behrens-Mayer) genehmigt.

### **Punkt 3) Einwohnerfragestunde**

Fragen von Einwohner\*innen liegen nicht vor.

### **Punkt 4) Entwurf Planung eines Doppelhaushaltes 2020/21 Vorlage: 0207/2019**

#### **I. Ergebnishaushalt:**

(Anlage 2 zur Drucks.-Nr. 0207/2019)

#### **I.1. Teilhaushalt 1 /**

**Teilhaushalt 4 / Einzelbudget 404 (Wohnungswesen) und 406 (Märkte) Teilhaushalt 6 / Budget 60 (Jugend) und 61 (Kitas)**

Seite 51 - 53 Einzelbudget 111, Produkt 315502  
Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer (zentral)

**Frau Hohl** teilt mit, dass die Gemeinschaftsunterkunft „Okeraue“ zum 31.03.2020 geschlossen wird. Entsprechend werden im Einzelbudget 111 verschiedene Haushaltsansätze geändert.

Seite 88 - 90 Einzelbudget 404, Produkt 315401  
Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

Einzelbudget 404, Produkt 346001  
Wohngeld

Einzelbudget 404, Produkt 522001  
Wohnbauförderung

**Frau Weddige-Degenhard** fragt, ob im Obdachlosenheim noch Flüchtlinge untergebracht sind.

**Herr Illemann** bestätigt die Unterbringung von Flüchtlingen im ersten Obergeschoss, im Erdgeschoss befindet sich die laufende Unterbringung von Obdachlosen.

Seite 93 - 94 Einzelbudget 406, Produkt 573002  
Allg. Einrichtungen u. Unternehmen (Märkte)

**Frau Weddige-Degenhard** fragt nach den Gründen der Reduzierung des Ansatzes bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ab dem Haushaltsjahr 2020.

**Herr Illemann** informiert die Ausschussmitglieder, dass die Marktbeschicker angehalten sind, einen Großteil der Müllentsorgung selbst zu übernehmen, so dass sich die Kosten für die städt. Reinigung des Stadtmarktes reduzieren.

Seite 113 - 115 Einzelbudget 600, Produkt 315601  
Andere soziale Einrichtungen

**Herr Poser** verweist auf die Diskussion in der letzten Sitzung des Ausschusses in Bezug auf die angedachte personelle Unterstützung des Stadtteiltreffs Auguststadt.

**Herr Drahn** informiert, dass ab dem 01.03.2020 eine Jahres-Praktikantin in Vollzeit das Team in der Auguststadt unterstützen wird. Die Einstellung der Praktikantin erfolgt in Absprache mit der dortigen Leiterin, Frau Pensler. Ab dem 01.03.2021 soll diese Stelle in einen Dauerarbeitsplatz umgewandelt werden.

**Herr Drahn** teilt mit, dass die anvisierte personelle Verstärkung für das Café Clara wahrscheinlich nur mit einer „halben“ Stelle für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 und seitens der Stadt Wolfenbüttel erfolgt. Die Personalkosten betragen jährlich ca. 30.000 €. Der Landkreis Wolfenbüttel beteiligt sich nicht an den Personalkosten, hat hingegen aber seine institutionelle Förderung für die Einrichtung erhöht.

Beide Vorhaben werden derzeit verwaltungsseitig vorbereitet und in der nächsten Sitzung des Fachausschusses beraten.

**Herr Poser** verweist auf die punktuelle Erhöhung für einzelne Wohlfahrtsverbände in 2013 und bittet nun, nicht wieder 10 Jahre zu warten, um eine angemessene finanzielle Unterstützung zu realisieren.

**Herr Ordon** möchte keine dauerhafte finanzielle Verpflichtung seitens der Stadt Wolfenbüttel, auch ist die Inflationsrate in der Bundesrepublik derzeit sehr niedrig, so dass nach seiner Auffassung kein automatischer Inflationsausgleich erfolgen müsse.

**Herr Foraita** informiert, dass derzeit keine Anträge einzelner Wohlfahrtsverbände auf eine höhere finanzielle Unterstützung seitens der Stadt Wolfenbüttel vorliegen.

Seite 116 - 118 Einzelbudget 601, Produkt 362001

**Herr Fabriczek** informiert die Ausschussmitglieder, dass das diesjährige Summertime-Festival anlässlich des 10jährigen Jubiläums an 2 Tagen durchgeführt wird. Dies führt zu Mehraufwendungen und –erträgen in 2020 in Höhe von 41.500 €. Gleichzeitig teilt er mit, dass der Landkreis Wolfenbüttel die Zuschüsse (Tagessätze) für Fahrten etc. von 3,50 auf 6,00 € täglich erhöht hat. Es ist beabsichtigt, dass die Stadt die gleiche Regelung einführt; die entsprechende Vorlage wird in der März-Sitzung des Ausschusses beraten.

**Herr Ordon** fragt, ob beim Summertime-Festival die genannten Mehreinnahmen garantiert werden können.

**Herr Fabriczek** verneint dies, da sie rein kalkulatorischer Art sind, stark von der Besucherzahl, dem Umsatz an den Veranstaltungstagen, Zusagen von Förderungen und Sponsorenleistungen sowie letztlich vom Wetter an den Veranstaltungstagen abhängen. In den vergangenen Jahren waren die Abrechnungsergebnisse jedoch stets nahe an der jeweiligen Kalkulation.

**Frau Weddige-Degenhard** fragt nach dem Stand der Sanierung von Kinderspielplätzen.

**Herr Fabriczek** informiert, dass auf dem Kinderspielplatz Paul-Francke-Straße ein Spielgerät ersetzt werden muss. Daneben ist beabsichtigt, abhängig von den personellen Kapazitäten, den Kinderspielplatz „Aueweg“ zu sanieren.

Seite 119 - 120 Einzelbudget 602, Produkt 362002  
Jugendarbeit / Kinder- und Jugenderholung in freier Trägerschaft

Seite 121 - 122 Einzelbudget 603, Produkt 262001  
Rockbüro

Seite 123 - 124 Einzelbudget 604, Produkt 366003  
Spielplätze / Bolzplätze

Seite 125 - 126 Einzelbudget 605, Produkt 414001  
Gesundheitsförderung

**Herr Foraita** stellt eine kurzfristige Lösung in Aussicht. Daneben ist beabsichtigt, Gespräche mit dem Landkreis Wolfenbüttel zu führen.

Die Ausschussmitglieder empfehlen einstimmig bei einer Enthaltung (Herr Heid), einen Zuschuss in Höhe von jährlich 30.000 € für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 zur Finanzierung einer halben Vollzeitstelle in den vorliegenden Entwurf aufzunehmen.

Seite 131 - 133 Einzelbudget 608, Produkt 365000 – 16  
Verwaltung Kindertagesstätten

**Herr Drahn** verweist auf die am 13. Januar 2020 stattgefundene Fraktionsvorsitzenden-Runde. Die Auslastung der Kindertagesstätten in Wolfenbüttel liegt bei nahezu 100%. Ende Mai / Anfang Juni ist die Inbetriebnahme der 2 Krippengruppen in Fümmele geplant, der Neubau der Kindertagesstätte „Södeweg“ mit 4 Krippen- und 4 Kindergartengruppen wird voraussichtlich zum Jahresende 2021 eröffnet. Es wird allerdings ein weiterer Nachfragebedarf attestiert. Um diesen Mehrbedarf abzudecken, werden derzeit verschiedene Alternativen seitens des Schulamtes geprüft.

**Herr Drahn** informiert, dass derzeit verwaltungsseitig diskutiert wird, wer die von der Stadt erbaute Kindertagesstätte „Södeweg“ betreiben soll. Eventuell käme auch ein freier Träger in Betracht. Hierzu wird für die nächste Sitzung des Fachausschusses eine Vorlage mit einem Prüfauftrag vorgelegt. Daneben liegt der Verwaltung auch der Prüfauftrag zur Machbarkeit des Umbaus der Kindertagesstätte St. Ansgar vor, allerdings fehlt noch eine verlässliche Kostenschätzung zu den Abrisskosten des dann „alten“ Gebäudes.

**Herr Heid** fragt, ob angesichts des Betreuungsausbaues genügend pädagogisches Personal rekrutiert werden kann.

**Herr Binner** teilt mit, dass der Arbeitsmarkt derzeit nahezu keine freien Bewerber\*innen bietet. Mittlerweile hat die Stadt Wolfenbüttel aber als Arbeitgeber einen sehr guten Ruf, der auf einem guten Personal-Kind-Schlüssel, einem hohen Fortbildungsetat und auch einer guten persönlichen Begleitung seitens des Fachamtes beruht, erlangt, so dass die ca. 10 – 12 notwendig zu besetzenden Vollzeitstellen zum neuen Kita-Jahr 2020/2021 auch tatsächlich besetzt werden können.

**Frau Büttner** verweist auf das „Gute-Kita-Gesetz“ und auf eine mögliche Förderung einer dualen Ausbildung zur/zum Sozialassistentin/-en.

**Herr Binner** teilt mit, dass mehrere Bausteine aus dem o. g. Gesetz für die Stadt geplant sind. Unter anderem auch die Einstellung von pädagogischen Kräften für diese duale Ausbildung. Ein entsprechender mehrseitiger Antrag muss bis zum 07.02.2020 beim Landkreis Wolfenbüttel vorliegen.

**Frau Büttner** bittet um nähere Erläuterungen zu den Pos. 2 und 5.

**Herr Foraita** führt aus, dass bei Pos. 2 die Erstattung seitens des Landes Niedersachsen bezüglich der Gebührenfreiheit für den Kindergarten ersichtlich ist; bei Pos. 5 hingegen die Gebühren der Eltern für die Betreuung in den Krippen und Horten.

Seite 134 - 135 Einzelbudget 609, Produkt 366002  
Einrichtungen der Jugendarbeit / Jugendfreizeitzentrum / Jugend- und Kulturcafé

Seite 136 - 137 Einzelbudget 610, Produkt 315101  
Soziale Einrichtungen für Ältere (Seniorenservicebüro)

Ebenfalls mit zu beraten sind das den „sozialen“ Bereich betreffende **Einzelbudget 904** (Seite 198 – 200) im **Teilhaushalt 9/Budget 90** (Gebäudewirtschaft).

**Der Ausschuss empfiehlt einstimmig bei einer Enthaltung (Herr Heid) die zuvor beratenen Teilhaushalte zur Beschlussfassung.**

## II. Investitionshaushalt:

(Anlage 3 zur Drucks.-Nr. 0207/2019)

### **Seite 2 Teilhaushalt 4, Wohnungswesen**

Seite 5 Teilhaushalt 6

<b>Seite 5</b>	<b>INV99.0117</b>	<b>Rockbüro</b>
Seite 5	INV99.0141	Kinder- und Jugenderholung
Seite 5	INV99.0140	Förderung der freien Träger der Jugendhilfe
Seite 5	INV99.0146	Kita / Allg. Beschaffungen und Herrichtungen

**Frau Büttner** fragt, ob aufgrund der steigenden Schülerzahlen und dem Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule ab dem Jahre 2025 bereits Überlegungen in der Verwaltung stattfinden.

**Herr Drahn** teilt mit, dass dies ein sehr komplexes Thema ist, vor allem die Betreuung in der Parallelstruktur Hort – offene Ganztagsgrundschule. Derzeit wird verwaltungsseitig ein Pilotprojekt vorbereitet. Über diesen Prozess wird die Verwaltung die politischen Gremien fortlaufend unterrichten.

Seite 5	INV99.0150	Umbauten für Krippengruppen
Seite 5	INV99.0153	Familienzentrum (KiFaZ)
Seite 5	INV17.0060	Jugend- und Kulturcafé
Seite 5	INV99.0142	Jugendfreizeitzentrum

**Frau Weddige-Degenhard** fragt nach dem Sachstand zum Umbau der Garage am JFZ.

**Herr Fabriczek** informiert, dass eine bautechnische Untersuchung der Garage erfolgt ist, ein abschließendes Ergebnis liegt ihm allerdings noch nicht vor.

**Herr Foraita** teilt mit, dass derzeit alle Alternativen bis hin zu einem Neubau verwaltungsseitig geprüft werden.

Seite 5	INV18.0025	Kinderspielplätze
Seite 5	INV99.0143	KSP / Allg. Beschaffungen
Seite 5	INV99.0145	Jugendplätze / Jugendräume
Seite 5	INV99.0147	Umgestaltung KSP / Verschiedene Maßnahmen
Seite 8	INV20.0024	KSP Södeweg
Seite 8	INV20.0025	KSP östlich Fallsteinweg
Seite 8	INV20.0037	Kinderspielplätze
Seite 10 Teilhaushalt 9		Investitionen im Teilhaushalt 9 (Hochbau und Gebäudewirtschaft), Mitberatung der Kostenträger Gebäudewirtschaft:
Seite 10 – 13		<ul style="list-style-type: none"><li>• 111901 (Schallschutz Kita)</li><li>• 365901 - 365916</li><li>• 366901</li><li>• 366902</li></ul>



Ebenfalls mit zu beraten ist auch die **Fortschreibung des Investitionsprogramms und der Finanzplanung** für den Planungszeitraum 2019 – 2024.

**Der Ausschuss empfiehlt einstimmig den Investitionshaushalt mit den Teilhaushalten 4 und 6 sowie Teilhaushalt 9 zur Beschlussfassung.**

### **III. Finanzhaushalt:**

(Anlage 4 zur Drucks.-Nr. 0207/2019)

Im Finanzhaushalt sind die zuvor beratenen Komponenten (Ergebnishaushalt und Investitionshaushalt mit Finanzplanung der nachfolgenden 3 Jahre) vereint und noch einmal summenbezogen abgebildet. Da die inhaltliche Beratung somit im Vorfeld bereits abschließend erfolgt, ist hier lediglich noch eine formale Abstimmungsempfehlung erforderlich:

Seite 10, Teilfinanzhaushalt 6 Kindertagesstätten, Jugend und Sport

**Der Ausschuss nimmt den Finanzhaushalt zur Kenntnis.**

### **IV. Vorhabensanliegen der Ortsräte**

(Anlage 5 zur Drucks.-Nr. 0207/2019)

Zusätzlich ist die Liste der Ortsräte (im Beratungsordner hinter dem Finanzhaushalt), soweit die Belange Jugend und Soziales betroffen sind, zu beraten.

**Der Ausschuss nimmt die Vorhabensanliegen der Ortsräte zur Kenntnis.**

## **Punkt 5) Informationen**

**Herr Fricke** informiert, dass der im Rahmen gezahlter „Zuschüsse an soziale Einrichtungen“ überwiesene Betrag (zwischen 1.050 und 1.100 € jährlich) an die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) früher direkt nach Wolfenbüttel an eine hiesige Orts- bzw. Kontaktgruppe ging, später aber – seit Ende der 1990er Jahren – aufgrund erfolgter Umorganisationen an den DMSG-Landesverband in Hannover, der eine Geschäftsstelle in Braunschweig betreibt, die wiederum u. a. auch für Wolfenbüttel zuständig ist.

Die Verwaltung ist der Auffassung, dass die städtischen Zuschussmittel wieder direkt der in der Stadt Wolfenbüttel ansässigen Kontakt- oder Selbsthilfegruppe zu Gute kommen sollen und wird dementsprechend ab 2020 die Gelder wie ursprünglich vorgesehen auszahlen. Der Ausschuss stimmt dieser Verfahrensweise zu.

## **Punkt 6) Anfragen**

**Frau Weddige-Degenhard** fragt nach der Beschäftigung von Menschen mit Einschränkungen bei der Stadt Wolfenbüttel.

**Frau Freier** erklärt, dass Personalabteilung genaue Daten präsentieren kann.

**Protokollantwort:**

Die Schwerbehindertenstatistik für 2018 (erstellt in 2019) weist insgesamt 30 berücksichtigte, schwerbehinderte Mitarbeiter/-innen aus. Da nicht alle Pflichtarbeitsplätze belegt werden konnte, musste die Stadt eine Ausgleichsabgabe i. H. v. 4.263,21 € bezahlen.

**Frau Ausschussvorsitzende Wesche** schließt um 18.33 Uhr den öffentlichen Sitzungsteil.

Elke Wesche  
Vorsitzende

Thomas Pink  
Bürgermeister

Andreas Binner  
Protokollführer